



AUTONOMER BUS IN KEITUM STARTET

22. Januar 2019

KEITUM.

Ein Bus kommt selten allein. Oder vielleicht doch? In Keitum laufen aktuell die Vorbereitung für das Schleswig-Holsteinische Forschungsprojekt NAF-Bus. Die Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) beteiligt sich als einer von acht Partnern an dem Projekt zu nachfrageorientierten autonom fahrenden Bussen. Ende 2018 hat sie einen kleinen selbstfahrenden Bus gekauft, der seitdem für den Einsatz auf einer Teststrecke in Keitum vorbereitet wird. Am Dienstag wurde der auf den Namen „AutoNom“ getaufte Bus der Öffentlichkeit vorgestellt. Für Sven Paulsen, Geschäftsführer der SVG ein Projekt mit Zukunft. „Wir wollen als Innovationsführer dabei sein. Wir haben schon E-Busse auf Sylt eingesetzt und der nächste Schritt sind autonome Busse. Das ist zwar noch in den Kinderschuhen, aber wir müssen uns für die Zukunft aufstellen und wir freuen uns darauf, dass wir als eines der ersten Unternehmen in Schleswig-Holstein so etwas auch im öffentlichen Verkehr einsetzen können.“

Verkehren soll der NAF-Bus vom Parkplatz West in Keitum bis zum Heimatmuseum und zurück. Damit er weiß wo es lang geht, wird aktuell ein sogenanntes Mapping erstellt. Hierzu werden auf der Strecke Vermessungsfahrten durchgeführt, um die Route festzulegen. Spontane Ziele wie parkende Autos oder Fußgänger auf der Fahrbahn können nicht umfahren werden. Hier bremst der Bus ab und muss manuell von einem Operator, der immer mit an Bord ist, umfahren werden. Was jetzt noch mit viel Aufwand verbunden ist, wird in nicht allzu ferner Zukunft Alltag sein, weiß Ralph E. Hirschberg, Leiter des NAF-Bus-Projekts.

5 Jahre warten müssen Sylter und Gäste nicht. Die Eröffnung der neuen Buslinie mit dem NAF-Bus ist für März 2019 geplant.